




# Vorhaben- und Erschließungsplan

## Vorhaben- und Erschließungsplan 'Solarpark Ernsgraden'

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhaben- und Erschließungsplanes

 Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche  
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 50 %  
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei ein Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.  
Alternativ ist eine extensive Beweidung mit Schafen oder Ziegen (zwei bis vier Weidedurchgänge) zulässig; die Tiere dürfen sich nicht dauerhaft auf der Anlage aufhalten.

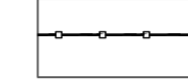
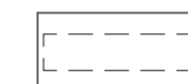
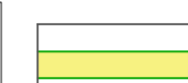

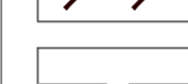
 Ausgleichsflächen  
Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie sind in 6 Pflegeabschnitte zu unterteilen und pro Jahr einer der Abschnitte abwechseln im Herbst (ab 01. September) zu mähen. Das Schnittgut ist abzufahren. Somit wird jeder Abschnitt nur alle 6 Jahre gemäht.





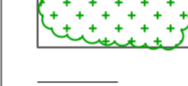
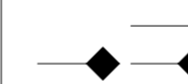
 Heckenpflanzung  
**Kennzeichnung A:**  
2- bis 3-reihig; Verwendung vorwiegend niedriger Arten (Pflanzliste 1); Pflanzung in unregelmäßigem Abstand und Gestaltung von Buchten sowie unterschiedlich dichten Abschnitten.  
**Kennzeichnung B:**  
Pflanzung vereinzelter Sträucher, keine geschlossene Hecke, Arten gemäß Pflanzliste 1

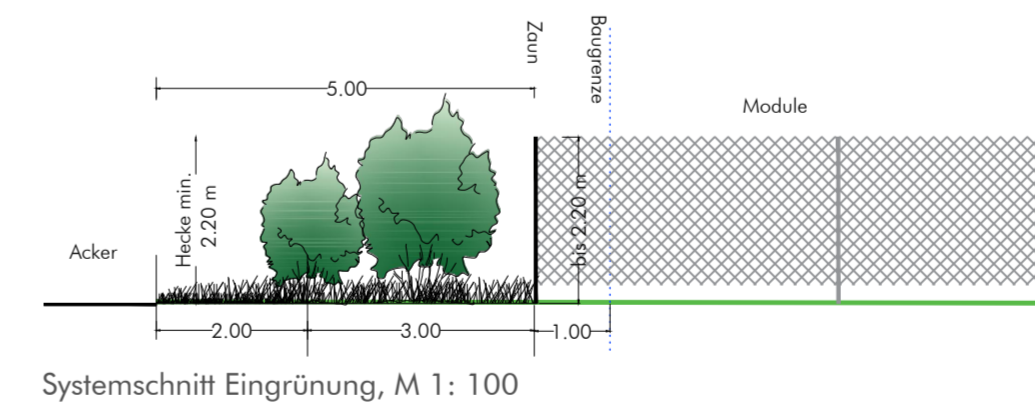
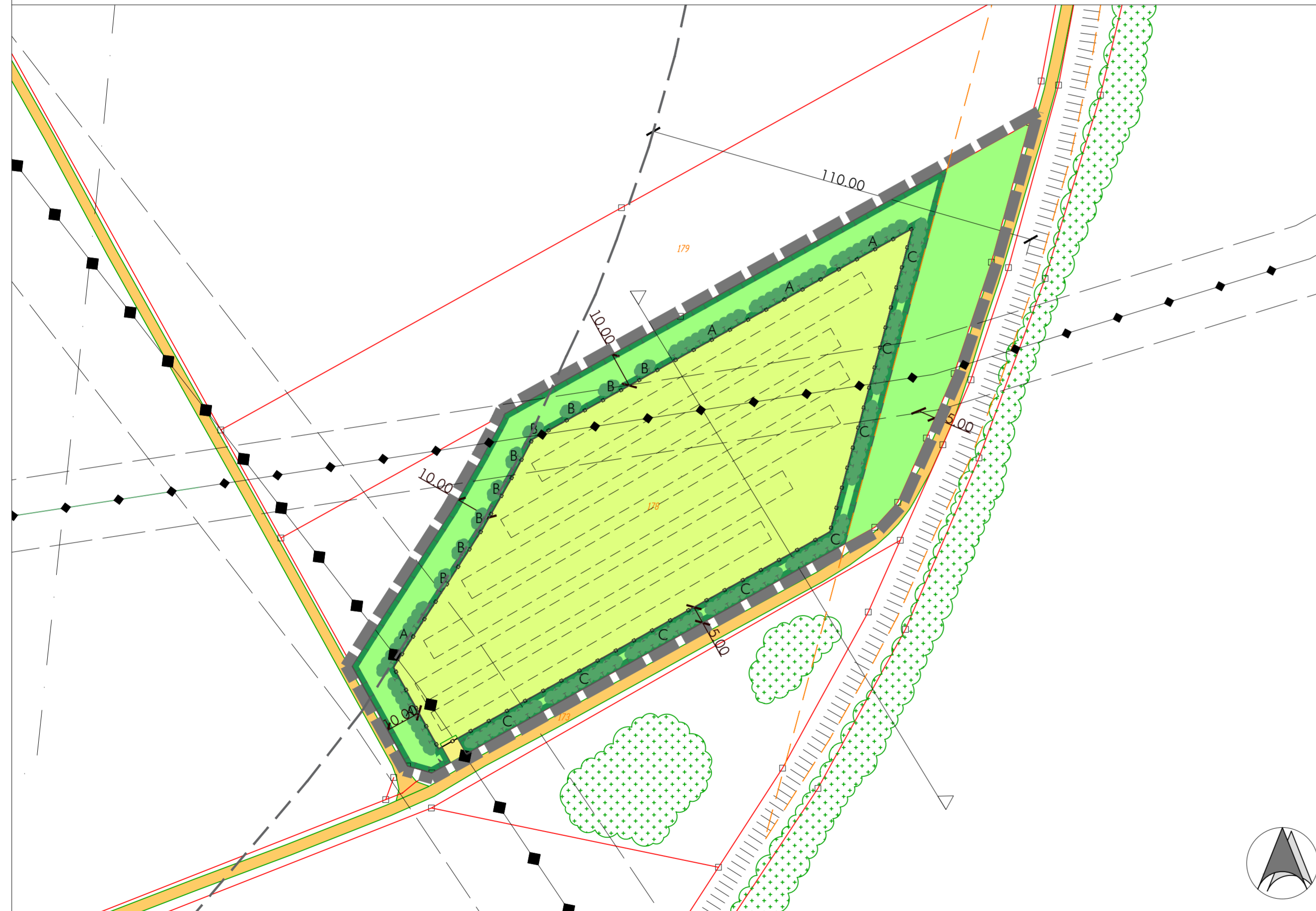
**Kennzeichnung C:**  
In den Pflanzungen entlang der östlichen und südöstlichen Grenze (entlang des Weges) sind in weiten Abständen (> 20 m) Bäume (Pflanzliste 2) zu integrieren.

**Pflege der Hecken:** In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.

Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

-  Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
-  Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m
-  örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrassen
-  Bemaßung
-  Abstandslinien Bahn mit Bemaßung

- Bestand - nachrichtlich**
-  Flurgrenzen, Flurnummern
  -  Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
  -  Bahnlinie
  -  Gehölzbestände
  -  110-/ 20-kV-Leitung mit Schutzstreifen  
(110 kV: 21 m beidseitig der Leitungsachse/ 20 kV: 10 m)
  -  Sichtflächen zum Bahnübergang bei km 1,380  
Die Sichtflächen sind von baulichen Anlagen und Bewuchs von 1,0 m bis 4,0 m Höhe freizuhalten.



- Ver-/Entsorgung**
- Wasserver- und Entsorgung  
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
  - Strom-/Telekommunikationsversorgung  
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.  
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

| Pflanzliste 1       |           |        |  |
|---------------------|-----------|--------|--|
| BOT-NAME            | Name      | Kürzel |  |
| Rosa canina         | Hundsrose | RCA    |  |
| Rosa rubiginosa     | Wein-Rose | RRU    |  |
| Crataegus monogyna  | Weißdorn  | CRM    |  |
| Rhamnus catharticus | Kreuzdorn | RN     |  |
| Prunus spinosa      | Schlehe   | PS     |  |

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm;

| Pflanzliste 2    |              |        |  |
|------------------|--------------|--------|--|
| BOT-NAME         | Name         | Kürzel |  |
| Prunus avium     | Vogelkirsche | PA     |  |
| Pyrus pyraster   | Wildbirne    |        |  |
| Malus sylvestris | Wildapfel    | Ms     |  |
| Sorbus aucuparia | Vogelbeere   | SO     |  |

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: Heister 3 v., H 150-200 cm

Entwurfsbearbeitung:



**NEIDL + NEIDL** Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB  
Doblesstraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg Tel. 09661 / 1047-0, Fax: 09661 / 1047-8 info@neidl.de www.neidl.de

| Gemeinde Ernsgraden  |  | Unterlage                       |                  |
|--|--|---------------------------------|------------------|
|  |  | Blatt Nr.                       | 2/2              |
| Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld   |  | Datum                           | Zeichen          |
| Endfassung vom 15.10.2019  |  | bearbeitet Gz:                  | 15.10.2019       |
| Vorhabenbezogener Bebauungsplan<br>Nr. 27 Sondergebiet<br>'Solarpark Ernsgraden I' |  | gezeichnet Gz:                  | 15.10.2019 Aures |
|  |  | geprüft Gz:                     |                  |
|  |  | geprüft Gz:                     |                  |
|  |  | Vorhaben- und Erschließungsplan |                  |
|  |  | Maßstab 1 : 1000                |                  |
| Projekt: 760   |  |                                 |                  |